



Umfrage: Jeder dritte Autofahrer vernachlässigt den Wintercheck

- **Altersvergleich: Vor allem Jüngere kümmern sich im Herbst nicht genug**
- **Frauen: Zwei von drei sind selbst aktiv**
- **Teile-Check: Jeder Vierte unterschätzt die Wartung der Batterie**

Altersvergleich: Jüngere Autofahrer vernachlässigen das Thema Wintercheck

Auch wenn die letzten Winter recht hart waren: Jeden Dritten scheint das nicht weiter abzuschrecken. Sie gaben an, keinen Wintercheck bei ihrem Auto durchzuführen. Bei den 20- bis 29- jährigen ist der Anteil besonders hoch: Knapp die Hälfte, nämlich 47 Prozent, kümmert sich nicht.

Frauen: Zwei von drei kümmern sich selbst

Ein überraschendes Ergebnis: Zwei von drei Frauen kümmern sich selbst um die Winter- Vorbereitung, indem sie das Auto in die Werkstatt geben. Jede Vierte lässt sich vom Lebenspartner oder Freunden helfen. Auch zwei von drei Männern vertrauen gerne der Werkstatt, jeder Vierte legt aber ansonsten selbst Hand an.

Teile-Check: Jeder Vierte vergisst die Batterie

Während Reifen, Scheibenwischer, Kühlflüssigkeit und Licht stark im Bewusstsein der Autobesitzer verankert sind, spielt die Batterie eine eher untergeordnete Rolle. 23,5 Prozent der Befragten gaben an, diese nicht zu überprüfen oder prüfen zu lassen. Einzig der Osten Deutschlands ist hier vorbildlich: Hier schätzen nur 16,4 Prozent die Wartung der Batterie als unwichtig ein.



Autobatterie – was viele Verbraucher nicht wissen

Dabei ist eine funktionstüchtige Batterie das A und O, um gut durch den Winter zu kommen. Die ADAC-Straßenwacht-Bilanz 2011 nennt als häufigste Pannenursache defekte oder leere Batterien. Mehr als 600.000mal musste die Straßenwacht deswegen anrücken. Denn: Auch sogenannte wartungsfreie Batterien unterliegen einem Alterungsprozess. Der Hauptgrund hierfür liegt in der „Aufrüstung“ moderner Autos mit Technik.

„Autos werden immer häufiger mit elektronischen Helfern und Systemen ausgestattet. Ob Fensterheber, Klimaanlage, Sitz- und Spiegelverstellung, Standheizung oder Infotainmentanlagen – all diese Funktionen verbrauchen Strom und fordern die Batterie sehr stark“, sagt Reimund Elbe, Pressesprecher des ADAC Württemberg. „Wir empfehlen Autofahrern daher, sich im Rahmen eines Winter-Checks aktiv um ihre Batterie zu kümmern.“

Im Rahmen des Winterchecks prüfen und warten Werkstätten auch die Batterie. Jedoch ist es mit einer einmaligen Aufladung nicht unbedingt getan. Jan-Ulf Söderberg vom Hersteller CTEK: „Vor allem bei Autos, die für Kurzstrecken genutzt werden, empfiehlt sich ein intelligentes Ladegerät. Bei regelmäßiger Verwendung wartet und schützt es die Fahrzeugbatterie. Damit wird die Lebensdauer verlängert – Portmonee und Nerven werden geschont.“

Pressekontakt:

Florian Albert
c/o Albert Mediamarketing e. K.
Albstatter Strasse 17
97295 Waldbrunn
Tel.: 0049 (0) 9306 / 984098
Fax: 0049 (0) 9306 / 984099
E-Mail: ctek@albert-mediemarketing.de